

## Zesen, Philipp von: 1. (1641)

1 Odaß ich dich/ Bruder/ solt küssen alleine/  
2 Daß keiner mich höhnte/ noch schaute mir zu/  
3 Ich wolte dich führen aus dieser gemeine/  
4 Nach hause zur Mutter/  
5 Da wolt' ich dich hören/  
6 Du soltest mich lehren  
7 Dein heiliges Wort;  
8 Ich wolte dich träncken  
9 und Kreuter-Wein schencken/  
10 Ich wolte Dir äpfelmust geben/ mein Port.

11 Es liebet mich hertzlich und treulich mein Leben/  
12 Mein Liebster mich liebet/ das weiß ich gewiß/  
13 Die Lincke/ so unter dem Heupte ligt eben/  
14 Zeiget die Liebe/ der Falschheit gebiß/  
15 Befestigt die Treue  
16 Nun wider aufs neue/  
17 Das herrliche pfand:  
18 Die Rechte mich hertzet/  
19 Die Lincke die schertzet/  
20 Nun hab' ich das hertze des Freundes erkant.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/9451>)